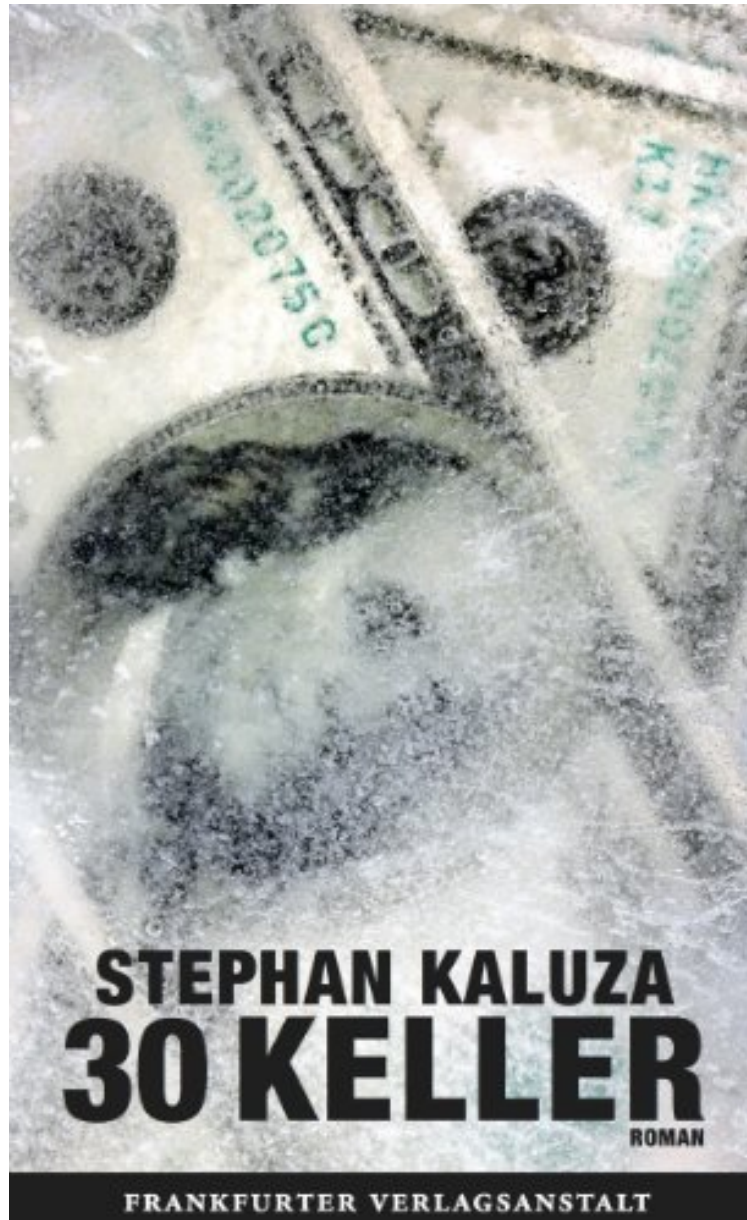


(Read ebook) 30 Keller

30 Keller

Von Stephan Kaluza

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #392721 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-01Erscheinungsdatum:
2014-03-01File Name: B00HAPTFXQ | File size: 71.Mb

Von Stephan Kaluza : 30 Keller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 30 Keller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gigantomanie und Destruktion Von Anne Kuhlmeier Meisner ist Multimilliardr. Kurz vor Weihnachten wird er von seinem Maybach am Genfer See entlang zu seiner Multimilliardsvilla geschaukelt. Meisner ist naturgem einer, der alles hat. Neben den Dingen, hat er eine Ehefrau, die er erschlagen mochte und überhaupt noch nie leiden konnte, ebenso wie seinen Chauffeur und diverse andere Leute. Er ist ein Misanthrop wie Scrooge aus Dickens Weihnachtsgeschichte, nur nicht so geizig, zumindest sich selbst gegenber nicht. Im Wagen denkt er einen Moment darber nach, ob er nicht seine alte Liebe - 50 Jahre hat er sie nicht gesehen anrufen sollte, denn am Folgetag wird er sich einer Operation unterziehen mssen, nichts Schlimmes eigentlich, heit es. Doch das bedrohliche Wort Krebs lauert. In der rundum gesicherten Villa angekommen, wird er gepackt und ...findet sich in einem Keller wieder. Sein Entfhrer, der sich Ronaldo nennt (Fuballer ist er nicht), lsst es ihm an nichts fehlen. Liebesspeisen, Liebessmusik, Liebesszigarren. Er wei alles, also ALLES ber Meisner. Und erpresst ihn um irre 10 Milliarden, das Back Budget des Konzerns, das fr Notfalle, wie Korruption z.B., vorgesehen ist. In den Tagen darauf lernt Meisner in Gegenwart des stilvollendeten Ronaldo die Ohnmacht kennen. Gesprche verweben sich mit Trumen, mit Erinnerungen, mit ... Raum und Zeit verschwimmen. Wozu braucht der smarte Ronaldo die Milliarden? Er ist nicht einfach ein krimineller Typ oder etwa ein Terrorist mit nachvollziehbaren egoistischen Zielen, auch mit altruistischen nicht. Er ist ein Prinzip, ein System, der Gegenentwurf zum Mehrwert, er ist das Scheitern. Ausgestattet mit der universellen Macht des Scheiterns, strebt er Zerstung an. Damit rangiert er auerhalb von Meisners Vorstellungswelt. Teufel nennt er den Kidnapper einmal und bezeichnet die Unmglichkeit, die Destruktion als Option zu Ende zu denken. Unter den zugegeben luxurisen Haftbedingungen bleibt Meisner eine Wandlung nicht vllig erspart. Immerhin erinnert er sich. Daran, dass er nicht von jeher und ausschlielich der Mistkerl war, zu dem er sich gemacht hat. Irgendwann einmal hat er geliebt. Allerdings war diese Liebe ein Meilenstein an einem Scheideweg, wie er sich eingestehen muss. Oder besser: wie ihm verstndlich gemacht wird. Von einem fixen Kerlchen auf einem Baum ber einem Fluss wieder ein Traum. Wrde man Meisner als einzelne Figur lesen, wre er ein dmmlicher, ziemlich naiver Pappkamerad. Besser kann man alle Figuren in dem Roman als Anteile eines individuellen Universums, als Teile eines Selbst, verstehen, denn dann werden Motive, Handlungen und Befrchtungen ausgelotet, wie sie eben vorkommen im Individuellen. Und nicht nur da. Am Immer-Mehr, Immer-Grer, Immer-Mchtiger, am Gigantomanen wird die Frage nach dem gesellschaftlichen Wohin gestellt, es wird nach neuen Werten und Wegen gefragt. Konkrete Antworten bleiben uns erfreulicherweise erspart. Stephan Kaluza entwickelt eine ganz eigene, mystische, traumhafte Welt, um die unsere zu beschreiben. Sprachlich mag der Roman nicht eben ein Juwel schriftstellerischer Meisterschaft sein. Er bespiegelt nicht die Sprache als Selbstzweck. Er hat Komisches, Verdrehtes, Absurdes und vor allem Wesentliches zu erzhlen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig Von Ce-eMEin enttuschend dnnes Buch, dass sich mit nur 125 Seiten in 3-4 Stunden zwar schnell liest, aber leider keinerlei Strken aufweist - keine Spannung, keine Action, keine groartigen Erkenntnisse, nichts! Nicht mal einen brauchbaren Schluss! Die Idee zu der Geschichte ist zwar nicht schlecht, sie wurde aber leider nur wie eine kleine Kurzgeschichte ausgearbeitet. Vielleicht reicht mein Geist aber auch einfach nicht aus, den Hype zu verstehen, der um dieses Buch gemacht wurde

Kurzbeschreibung "Erstens: Sie sind das Opfer einer Entfhrung. Zweitens: Sie werden gut bis sehr gut behandelt. Drittens: Fr Ihre Freilassung verlangen wir Geld. Viertens: Ihr Tod ist damit nicht zwangslufig ntig." An diesem Weihnachtsmorgen scheint die Welt des Multimilliardrs Meisner noch in Ordnung: Im Fond seines schwarzen Maybachs, den Blick abwechselnd auf den Chauffeur und den glitzernden Genfer See gerichtet, gelten seine Gedanken einer verflissenen Liebe, einer Reparatur in seiner Villa und - der einzige Eingriff in die Routine - einer anstehenden OP. Doch zu Hause angekommen, wird ihm pltzlich schwindelig, zwei Hnde packen ihn, der Geruch von Chloroform ... Als Meisner in einem fremden Keller erwacht, wird ihm klar: Er ist entfhrte worden. Sein Kidnapper, der sich selbst Betreuer nennt, stellt sich als Ronaldo vor. Und Ronaldo wei mehr ber Meisner, als diesem lieb sein kann - er kennt sogar das milliardenschwere "Black Budget", das Meisners Konzern als Schmiermittel fr Korruption im groen Mastab dient. Die Lsegeldforderung ist absurd hoch, doch noch absurder scheint ihm, was mit dem Geld geschehen soll. Und Meisner ist nicht der Einzige: Noch 29 andere Milliardre werden in Kellern festgehalten. Der ungewhnliche Plan soll ein System ins Wanken bringen, das immer mehr auer Kontrolle zu geraten droht und dem die Gesellschaft zunehmend schutzlos gegenbersteht. "Sie denken, das sei Wahnsinn? Im Wahn sind wir hufig anstndiger als bei vollem Verstand, Herr Meisner." "30 Keller" ist ein spannender Finanz-Thriller und eine hochaktuelle Parabel auf unsere aus den Fugen geratene Gegenwart, die wir zunehmend von den schwer durchschaubaren Mechanismen der Finanzmrkte fremdbestimmt sehen. Kurzbeschreibung "Erstens: Sie sind das Opfer einer Entfhrung. Zweitens: Sie werden gut bis sehr gut behandelt. Drittens: Fr Ihre Freilassung verlangen wir Geld. Viertens: Ihr Tod ist damit nicht zwangslufig ntig." An diesem Weihnachtsmorgen scheint die Welt des Multimilliardrs Meisner noch in Ordnung: Im Fond seines schwarzen Maybachs, den Blick abwechselnd auf den Chauffeur und den glitzernden Genfer See gerichtet, gelten seine Gedanken einer verflissenen Liebe, einer Reparatur in seiner Villa und - der einzige Eingriff in die Routine - einer anstehenden OP. Doch zu Hause angekommen, wird ihm pltzlich schwindelig, zwei Hnde packen

ihn, der Geruch von Chloroform ...Als Meisner in einem fremden Keller erwacht, wird ihm klar: Er ist entführt worden. Sein Kidnapper, der sich selbst Betreuer nennt, stellt sich als Ronaldo vor. Und Ronaldo weiß mehr über Meisner, als diesem lieb sein kann - er kennt sogar das milliarden schwere "Black Budget", das Meisners Konzern als Schmiermittel für Korruption im großen Maßstab dient. Die Lösegeldforderung ist absurd hoch, doch noch absurder scheint ihm, was mit dem Geld geschehen soll. Und Meisner ist nicht der Einzige: Noch 29 andere Milliardäre werden in Kellern festgehalten. Der ungewöhnliche Plan soll ein System ins Wanken bringen, das immer mehr außer Kontrolle zu geraten droht und dem die Gesellschaft zunehmend schutzlos gegenübersteht. "Sie denken, das sei Wahnsinn? Im Wahn sind wir häufig anständiger als bei vollem Verstand, Herr Meisner." "30 Keller" ist ein spannender Finanz-Thriller und eine hochaktuelle Parabel auf unsere aus den Fugen geratene Gegenwart, die wir zunehmend von den schwer durchschaubaren Mechanismen der Finanzmärkte fremdbestimmt sehen. über den Autor und weitere Mitwirkende

Stephan Kaluza, 1964 geboren, ist Maler, Foto- und Performancekünstler, Theaterautor und Dozent für Regie am Mozarteum in Salzburg. Er lebt in Düsselndorf. In der Frankfurter Verlagsanstalt erschienen seine Romane Geh auf Magenta (2013), 30 Keller (2014) und Ein möglicher Ort (FVA 2015) für den er für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert wurde.